

Im Traum

Im Traume fliegen,
nicht mehr biegen,
den Mond begleiten,
Einhornreiten.

Wege träumen,
nichts versäumen,
am Leben naschen,
nichts verpassen.

Liebe finden,
nicht verschwinden,
sehnsuchtsvoll
die Arme strecken.

Wunder ahnen,
nicht verlassen,
wundersame
schmale Gassen.

Ahnungsvoll den Tag
beginnen,
langsam wird die Nacht
verrinnen.

Die Angst wirf ab
und folge sacht,
dem Weg, den jeder
fühlt und kennt,

obwohl man sich auch
mal verrennt,
und auch zum Falschen
oft bekennt.

Dein Traum zeigt dir
was du vermisst,
wo wirklich deine
Stärke ist.

Hör in den Traum,
träum auch am Tage,
damit der Alltag
keine Plage.

Dein Traum zeigt dir,
du wirst es sehen,
selbst du kannst
durch die Wände gehen.

23. August 2006

